

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bienenkorb Deß Heil. Röm. Im[m]enschwarms, seiner
Hummelszellen (oder Him[m]elszellen) Hurnaußnäster,
Brämengeschwürm und Wespengetöß**

Marnix, Philips van

Christlingen [i.e. Straßburg], [ca. 1601]

Das Sechste Capitel

urn:nbn:de:bsz:31-102486

Des Sibenden Stuck's Sechst Cap.

ben nicht des minder dahin ihr zusucht: Wer ihne zum Freund hat/der hat den gangen Schwarm zum Freund. Wem er aber gehaß wirt/ der muß fort/ vñnd hieng er dem Keyser an Stegreiffen. Wann sie ihne verlieren so wirt es ein blöd verdorben Werck: Dann als dan schliessen sie all trawrig in ihre Hüten/vñ brumten vñ schwimmen allda so lang vñ so viel/bis sie ein andern König bekommen haben. Wo sichs auch zu allem vnglück begebe/das zwon oder drey König sein (wie oftmals gesehen worden) so ist ein grosse trennung vñnd Schisma vorhanden/vñ führen schwäre Krieg widereinander/ vñnd schieffen mit Vannstralen zusamen: Ja hören nicht auff/ bis sie einen oder den andern umbgebracht haben/ im massen Vergilius sehr artig beschriben hat. Da haben sie als dann ein muth / wie drey Hund inn einem Broomen/freurt einen so sehr als den andern.

Conclauē.

Über Päpst.

Der Bienen Schisma oder Trennung.

Lib. Georg. 4.

Das Sechste Capitel.

Von vnserer Röm. Bienen Heiligen Aufsfahrten vñnd begengnussen.

Tobten Begängnussen.

Sie halten gar fleißig ihre Aufsfahrten / wie dann die gemeine Honigbienen auch thun/ vñnd machen ein groß getümmel/ wann sie eine von den Bienen austragen. Man kan sie mit getaufften Glocken vñnd Schellengeleut mächtig wol trösten: Dann mit solchem klang werden sie sehr ergetzt / als wann man sonst den Zymmen auff einem Beckin schlägt. Vñnd dann schwärmen sie alle zugleich/vñnd versammeln sich zu ihrem Bienenkorb mit grossen getümmel: Aber insonderheit kan man sie hoch erfreuen/ wann sie trawrig vñnd vbel

vbel zu
als A
riehen
wonli
mus v
werden
re Vie
einem
je einer
De pr
dings

S
ter ist
hendat
nicht a
den an
den an
können
ckern d
vñnd n
drey Lo
phetisch
meinli
Man

vbel zu Pass sein / mit einem rauch von guten Kräutern/
 als Argentina vnd Nummularia: Dann den Rauch
 riechen sie so gern / als Vergilius schreibet / wie die ge-
 wonlichen Honigbienen ab dem geruch von Casia / Thy-
 mus vnnnd andern wolriechenden Kräutlin sehr erquicket
 werden. Sie halten ihr Wacht vnnnd Vigilien wie ande-
 re Bienen: Dann da seind ihrer viel / die bey Nacht mit
 einem getümel auffstehen / die schwürmen vnd Sausen
 je einer dem andern zu / als ob sie die Metten / oder eins
 De profundis singen wolten: Vnnnd seind sonst aller
 dings gar kurzweilig wie ein Hülzner Liechtrbug.

Veränderung
 mit Bienen
 traut / Eübers
 traut vnd Pfens
 ningtraut.

Vigilienwacht
 der Bienen.

Das Sibend Capitel.

Wie die Röm. Bienen arbeiten / vnd in
 ihrer arbeit gehalten werden.

Diese Bienen seind den gemeinen Honigbie-
 nen im arbeiten sehr gleich: Dann sie behar-
 ren auch zu Winters zeit / vnd wann böß Wet-
 ter ist. Sie fangen nit an zu arbeiten / Die Bienen blü-
 hendann: vnnnd wann sie einmal anfangen / so hören sie
 nicht auff / so lang gut Wetter ist / gleich wie Pinus von
 den andern Bienen auch zeuget. Aber darinn seind sie
 den andern vngleich / daß sie keinen neuen Honigrath
 können machen / sonder muß zuvor von gewissen Apote-
 cken / die dessen guten verstandt haben / bereit werden /
 vnnnd machen den Honigrath also. Sie nemen zwen oder
 drey Lot Honigtaw / daß auß dem Himmel auff die Pro-
 phetische vnnnd Apostolische Baum fällt / vnnnd wirt ge-
 meinlich Manna Coeleste oder Drosomeli genemmet.
 Man pfleg in Calabria viel zu finden / aber jetzt ist es auch

Daß die Bienen
 blust bringe viel
 Becken.

Bereitung des
 Drosomeli
 Honigraths.

M m iij in